

1. August 2008

PRESSEMITTEILUNG WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE ENTWICKLUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET NACH INSTITUTIONELLEN SEKTOREN: ERSTES QUARTAL 2008

Im ersten Quartal 2008 lag die Jahreswachstumsrate¹ des **verfügbaren Nettoeinkommens im Euro-Währungsgebiet** bei 3,4 %, verglichen mit 4,6 % im Schlussquartal 2007 (siehe Tabelle 1 des Anhangs). Die jährliche Zuwachsrate der **Konsumausgaben** betrug im Berichtsquartal 4,1 % und war damit höher als im vorangegangenen Vierteljahr (3,8 %). Die Jahreswachstumsrate der **Nettoersparnis** verringerte sich im ersten Quartal auf -2,8 % nach 12,6 % im Vorquartal. Die jährliche Steigerungsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** lag im Berichtszeitraum bei 3,9 %, gegenüber 5,7 % im Schlussquartal 2007.

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Bruttoeinkommens der privaten Haushalte** belief sich im ersten Quartal 2008 auf 3,6 %, nachdem sie im Dreimonatszeitraum zuvor 3,9 % betragen hatte (siehe Tabelle 2). Die Zwölfmonatsrate der **Bruttoersparnis** der privaten Haushalte sank auf -0,6 %, verglichen mit zuvor 4,6 %. Die Bruttosparquote der privaten Haushalte² lag mit 13,8 % auf dem gleichen Niveau wie im ersten Jahresviertel 2007. Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte ging von 6,1 % im Schlussquartal 2007 auf 5,6 % im Berichtsquartal zurück, und die jährliche Zuwachsrate ihrer **Geldvermögensbildung** verringerte sich im gleichen Zeitraum von 3,4 % auf 3,1 %.

Die jährliche Steigerungsrate der **Bruttoanlageinvestitionen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** im Euro-Währungsgebiet lag im ersten Jahresviertel 2008 bei 4,4 %, verglichen mit 8,1 % im Vorquartal (siehe Tabelle 3). Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der nichtfinanziellen

¹ Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet liegen zu jeweiligen Preisen vor und sind nicht saisonbereinigt. Die (nominalen) Wachstumsraten werden als jährliche Änderungsraten ausgewiesen (siehe Anmerkungen).

² Die Sparquote der privaten Haushalte beruht auf über vier Quartale kumulierten Summen ihrer Ersparnisse und ihres verfügbaren Bruttoeinkommens.

*Kapitalgesellschaften verringerte sich im Berichtsquartal auf 4,4 % nach 4,9 % im vorangegangenen Jahresviertel, und die jährliche Zuwachsrate ihrer **Geldvermögensbildung** fiel im gleichen Zeitraum von 6,0 % auf 5,3 %.*

Euro-Währungsgebiet

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Nettoeinkommens** im Euro-Währungsgebiet sank von 4,6 % im vierten Quartal 2007 auf 3,4 % im Berichtsquartal. Dieses Wachstum entfiel erneut in erster Linie auf die privaten Haushalte und den Staat (siehe Abbildung 1). Die Jahresänderungsrate der **Nettoersparnis** im Euroraum ging gegenüber den hohen Wachstumsraten in den vorhergehenden Quartalen auf -2,8 % zurück. Grund hierfür war die geringere Ersparnis der privaten Haushalte und der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften. Der Rückgang der Zwölfmonatsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** von 5,7 % im Schlussquartal 2007 auf 3,9 % im Berichtszeitraum war auf ein geringeres Wachstum der Investitionstätigkeit der privaten Haushalte, der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und des Staates zurückzuführen (siehe Abbildung 2). Die Wachstumsrate der **gesamten Bruttoinvestitionen** schwächte sich im ersten Quartal 2008 ebenfalls ab, und zwar auf 4,2 % gegenüber zuvor 7,0 %. (siehe Abbildung 3).

Private Haushalte

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Bruttoeinkommens** der privaten Haushalte verlangsamte sich im Berichtsquartal auf 3,6 % nach 3,9 % im Schlussvierteljahr 2007 (siehe Abbildung 4). Diese Entwicklung war insgesamt einer Abnahme der empfangenen Nettosozialleistungen zuzuschreiben. Die Zwölfmonatsrate des **Arbeitnehmerentgelts** blieb mit 4,6 % unverändert (siehe Tabelle 2).

Die Jahreswachstumsrate der **Konsumausgaben** der privaten Haushalte war mit 4,3 % höher als jene ihres verfügbaren Einkommens und führte damit zu einer Verringerung der Ersparnis in diesem Sektor. Die auf die letzten vier Quartale bezogene durchschnittliche Bruttosparquote der privaten Haushalte sank auf 13,8 % (verglichen mit 13,9 % im Vorquartal) und erreichte somit wieder das im ersten Jahresviertel 2007 verzeichnete Niveau. Die Wachstumsrate ihrer **Sachvermögensbildung** ging von vorher 2,9 % auf 1,1 % zurück (siehe Abbildung 5).

Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte durch die Aufnahme von Krediten verringerte sich von 6,8 % im vierten Quartal 2007 auf 6,0 % im Berichtsquartal. Dies ging mit einer Abschwächung des jährlichen Wachstums ihrer **Geldvermögensbildung** von 3,4 % auf 3,1 % einher.

Was die Komponenten der **Geldvermögensbildung der privaten Haushalte** anbelangt, so stieg die Jahreszuwachsrate ihrer Anlagen in Bargeld und Einlagen von 5,8 % im Schlussquartal 2007 auf 6,5 %. Die jährliche Steigerungsrate ihres Erwerbs von Schuldverschreibungen erhöhte sich auf 5,5 %, verglichen mit zuvor 4,7 %. Ihre Anlagen in Anteilsrechten verringerten sich um 1,9 %, nachdem sie davor um 0,6 % abgenommen hatten. Dieser Rückgang war vor allem durch einen im Vergleich zu den vorherigen Quartalen kräftigeren Nettoabsatz von börsennotierten Aktien und Investmentzertifikaten bedingt. Die Zwölfmonatsrate der Anlagen privater Haushalte in nicht börsennotierten Aktien und sonstigen Anteilsrechten blieb zwar positiv, verringerte sich aber auf 0,5 %. Die jährliche Wachstumsrate ihrer Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionskassen nahm von 5,6 % im vierten Quartal 2007 auf 5,0 % im Berichtszeitraum ab.

Das **Nettogeldvermögen** der privaten Haushalte schließlich sank um 4,7 %, nachdem im Vorquartal noch ein Anstieg von 1,7 % zu verzeichnen gewesen war; Grund hierfür waren vor allem negative Bewertungsgewinne bei den Anteilsrechten (siehe Abbildung 6).

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

Der **Nettounternehmensgewinn** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften³ erhöhte sich im ersten Quartal 2008 mit einer jährlichen Rate von 2,2 % nach 4,3 % im Vorquartal (siehe Tabelle 3). Diese Verlangsamung war in erster Linie auf das schwächere Wachstum der Nettowertschöpfung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zurückzuführen, das sich von 4,7 % im Vorquartal auf 3,8 % im Berichtszeitraum verringerte (siehe Abbildung 7 und Tabelle 3).

Die Jahreswachstumsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften sank im ersten Quartal 2008 auf 4,4 %, nachdem sie im vorangegangenen Vierteljahr bei 8,1 % gelegen hatte (siehe Abbildung 8). Die jährliche Zuwachsrate ihrer gesamten Bruttosachvermögensbildung nahm ebenfalls ab, ist jedoch mit 5,5 % nach wie vor höher, da sie die Vorräte umfasst, die im ersten Quartal 2008 zunahmen. Die höhere Sachvermögensbildung wurde in einem geringeren Umfang innenfinanziert, da bei den Ersparnissen („einbehaltenen Gewinnen“) ein Rückgang verzeichnet wurde, sodass sich das Finanzierungsdefizit der nichtfinanziellen

³ Der Unternehmensgewinn entspricht weitgehend dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Gewinn nach Abzug der Nettozinsaufwendungen und einschließlich der Gewinne ausländischer Tochterunternehmen, aber vor Abzug der Steuerzahlungen und Dividendenausschüttungen) in der externen Unternehmensrechnungslegung.

Kapitalgesellschaften ausweitete.⁴

Das jährliche Wachstum der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften verlangsamte sich im ersten Quartal 2008 auf 4,4 % (nach 4,9 % im Vorquartal). Die Zuwachsrate ihrer Kreditfinanzierung verringerte sich von 11,4 % auf 11,0 %, während sich die Jahreswachstumsrate ihrer Emission von Schuldverschreibungen von 7,0 % auf 7,4 % erhöhte. Die Vorjahrsrate ihrer Eigenfinanzierung über die Begebung von Anteilsrechten sank von 1,9 % auf 1,6 % (siehe Tabelle 3).

Was die **Geldvermögensbildung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften anbelangt, so ging die Jahreswachstumsrate ihrer Anlagen in Bargeld und Einlagen von zuvor 10,8 % auf 6,8 % zurück. Die Jahresänderungsrate ihrer Anlagen in Anteilsrechten erhöhte sich von 3,7 % auf 4,5 %.

Bei der **finanziellen Vermögensbilanz** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften wurde ein deutlich langsames Wachstum verzeichnet als bei der Finanzierung und Geldvermögensbildung, da der Marktwert der gehaltenen Anteilsrechte sowie der Bestand an von diesem Sektor emittierten Anteilsrechten abnahm.

Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

Die jährliche Wachstumsrate der **versicherungstechnischen Rückstellungen**, die das wichtigste Finanzierungsinstrument dieses Sektors darstellen, ging von zuvor 6,1 % auf 5,4 % im ersten Quartal 2008 zurück (siehe Tabelle 6). Die jährliche Zuwachsrate der Emission börsennotierter Aktien verringerte sich von 0,5 % im Vorquartal auf 0,2 % im Berichtsquartal. Das jährliche Wachstum der **Geldvermögensbildung** blieb mit 4,9 % weitgehend unverändert. Dabei sank die Jahresänderungsrate der Anlagen in Schuldverschreibungen von zuvor 8,2 % auf 6,1 %, während die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Anteilsrechten von 2,9 % auf 3,4 % anstieg.

Bei der **finanziellen Vermögensbilanz** der Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen wurde ein deutlich langsames Wachstum verzeichnet als bei der Finanzierung und Geldvermögensbildung, da der Marktwert der gehaltenen Anteilsrechte sowie der Bestand an von diesem Sektor emittierten Anteilsrechten abnahm. Insbesondere der Marktwert der von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen begebenen börsennotierten

⁴ Bei den privaten Haushalten und den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften unterscheidet sich aufgrund verbleibender statistischer Diskrepanzen der Finanzierungssaldo, der aus den nichtfinanziellen Konten abgeleitet wird, von dem Finanzierungssaldo, der sich aus den finanziellen Konten ergibt.

Aktien sank zwischen dem ersten Quartal 2007 und dem ersten Quartal 2008 um 25 %.

Zusätzliche Informationen zu den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen für das Schlussquartal 2007 sowie für die vorangegangenen Quartale. Zypern und Malta sind erstmals in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet enthalten.

Die volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet umfassen integrierte nichtfinanzielle Konten und Finanzkonten einschließlich finanzieller Vermögensbilanzen. Diese vierteljährlichen europäischen Sektorkonten werden gemeinsam von der EZB und der Europäischen Kommission (Eurostat) in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Zentralbanken und den nationalen Statistikämtern der EU erstellt.⁵ Die europäischen Sektorkonten folgen der Methodik des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 95).⁶

Eine ausführliche Reihe von Quartalsdaten findet sich in den Tabellen 3.1 bis 3.5 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet“ im Statistikteil des Monatsberichts der EZB. Umfassende Tabellen sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/acc/html/index.en.html abrufbar. Die Zeitreihen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden.

Die Veröffentlichung der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklungen im Euro-Währungsgebiet im zweiten Quartal 2008 ist für den **4. November 2008** um 10.00 Uhr (MEZ) vorgesehen.

Anhang:

⁵ Die nichtfinanziellen Konten für die Europäische Union sind auf der Website von Eurostat unter <http://ec.europa.eu/eurostat/sectoraccounts> abrufbar.

⁶ Detaillierte Angaben finden sich unter <http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/nfaccount/info/data/esa95/en/titelen.htm>.

Europäische Zentralbank

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Euro-Währungsgebiet

Abbildung 1 Wachstum des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet und Aufteilung nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

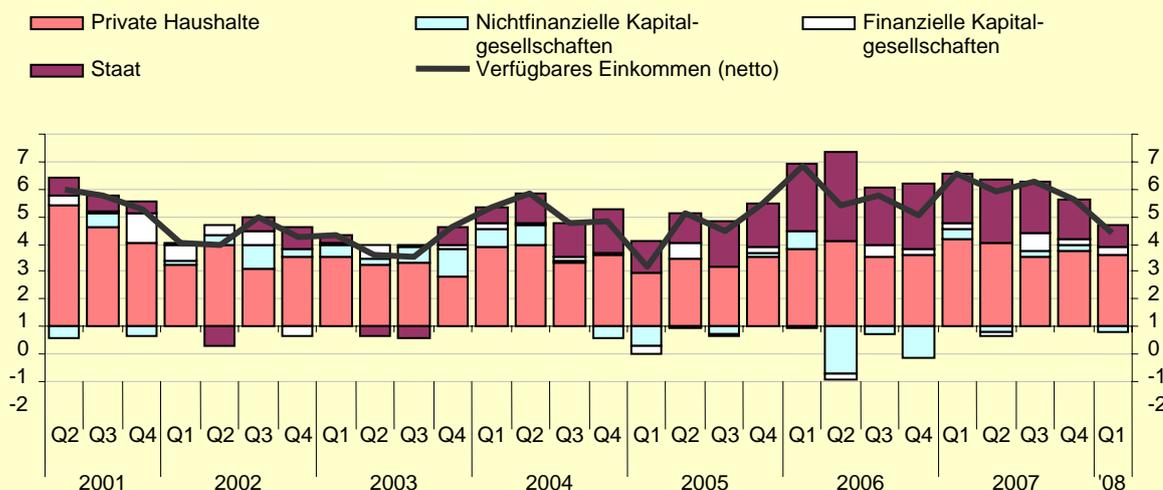


Abbildung 2 Wachstum der Bruttoanlageinvestitionen im Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

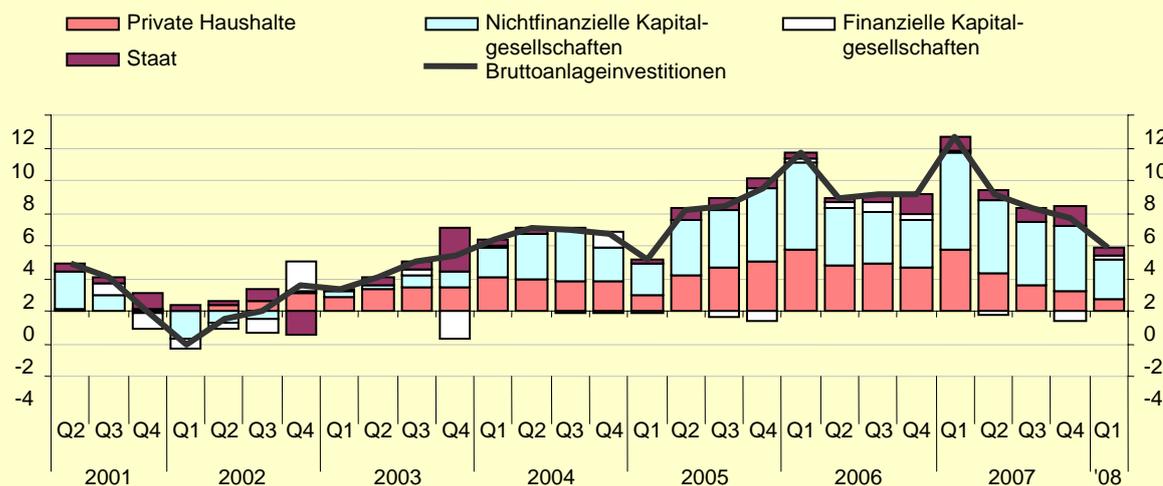
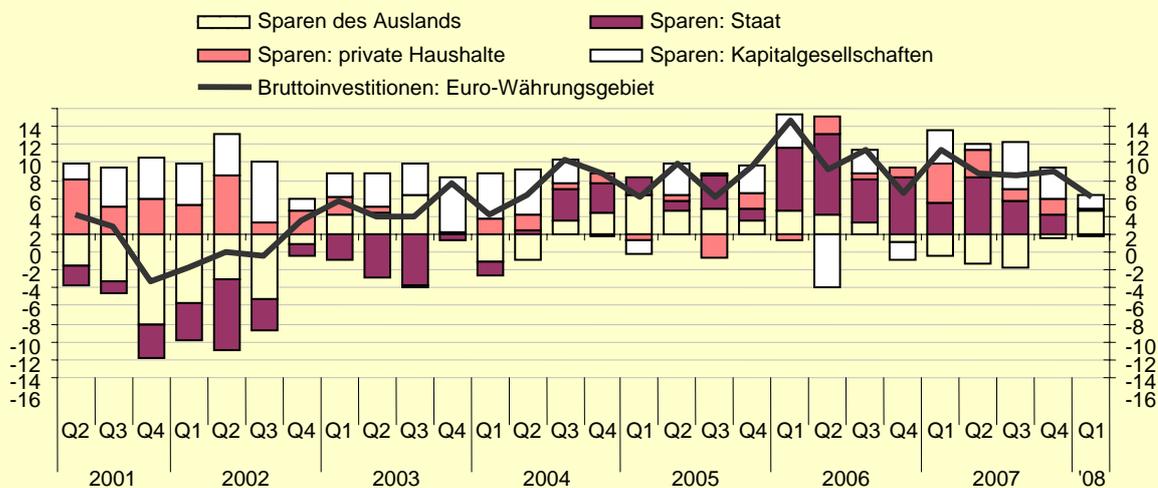


Abbildung 3 Wachstum der Bruttoinvestitionen im Euro-Währungsgebiet und deren Finanzierung durch Sparen nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Private Haushalte im Euro-Währungsgebiet

Abbildung 4 Wachstum des verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte und Beiträge nach Einkommenskomponenten

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

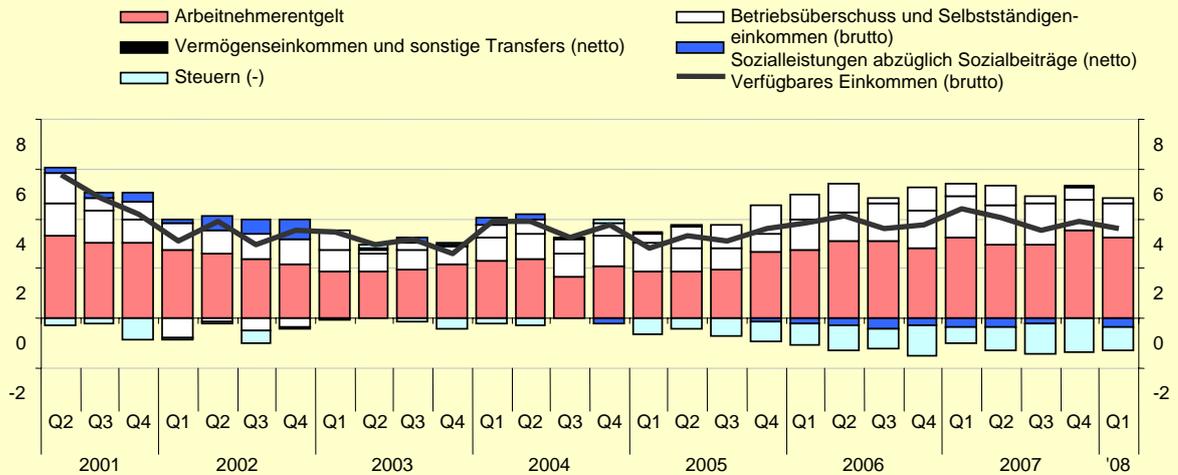


Abbildung 5 Wachstum der Sachvermögensbildung durch private Haushalte und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

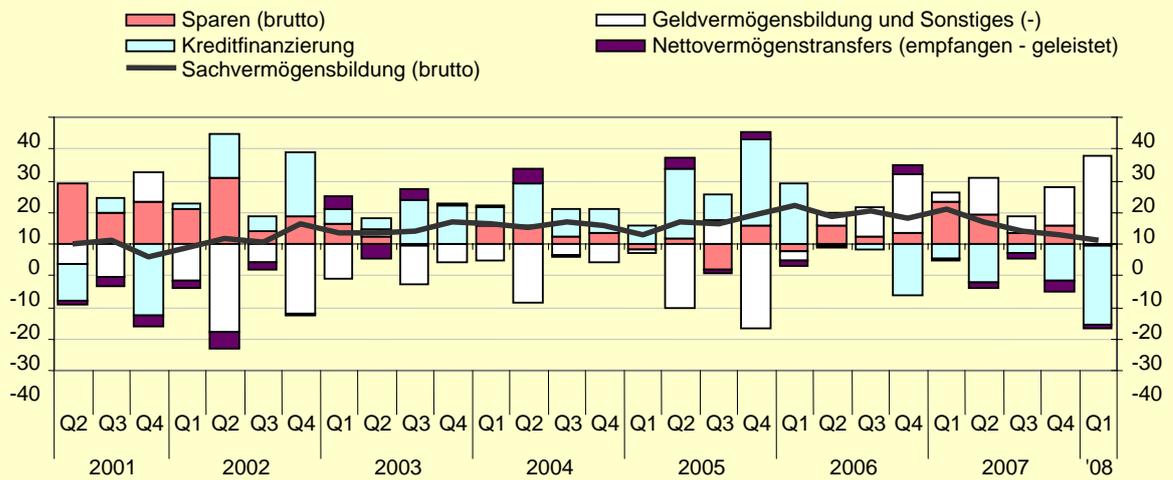
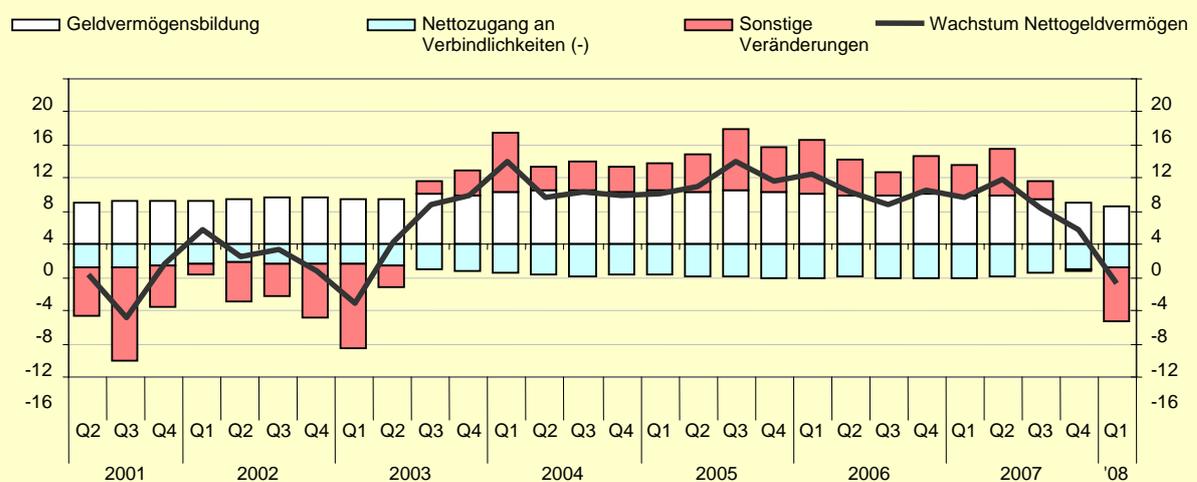


Abbildung 6 Wachstum des Nettogeldvermögens der privaten Haushalte und Beiträge nach Art der Vermögensänderung

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im Euro-Währungsgebiet

Abbildung 7 Wachstum des Unternehmensgewinns (netto) nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Komponenten

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

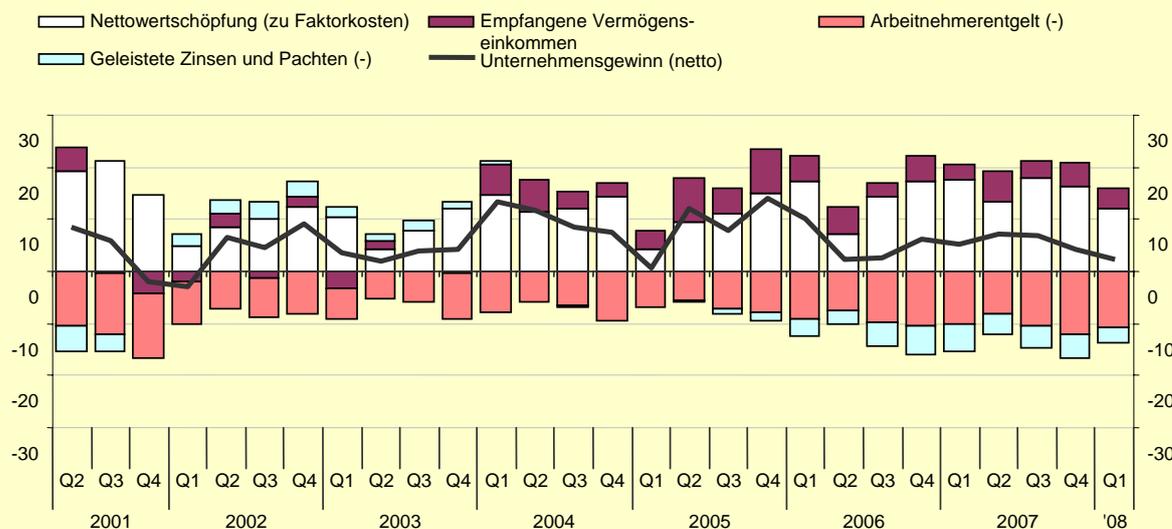
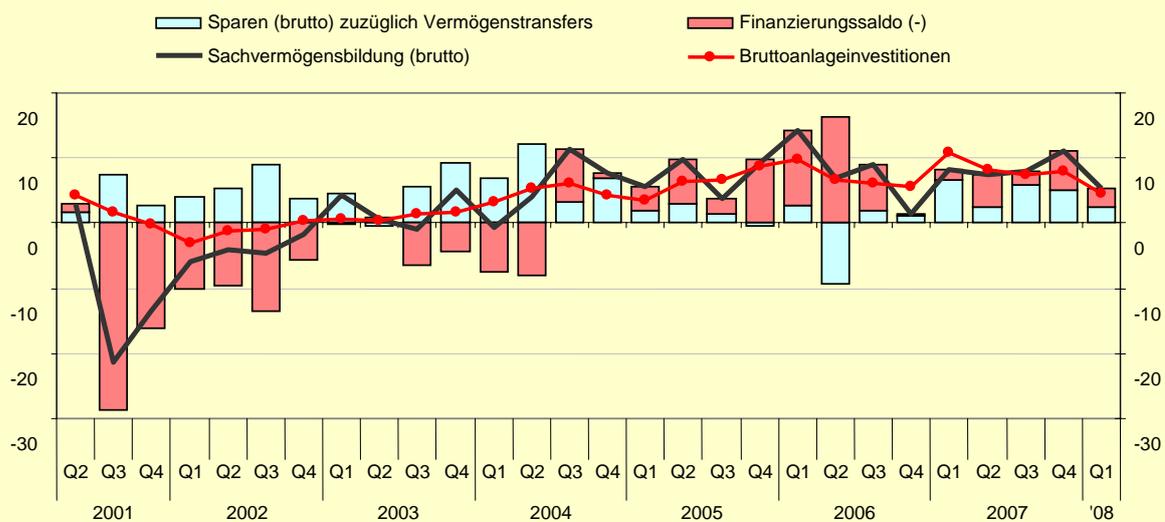


Abbildung 8 Wachstum der Sachvermögensbildung nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Anmerkungen:

- Die **Jahreswachstumsrate der nichtfinanziellen Transaktionen und der Bestände an finanziellen Forderungen und Verbindlichkeiten** berechnet sich als prozentuale Veränderung des Transaktionswerts bzw. des Bestands im betreffenden Quartal gegenüber dem entsprechenden Wert vier Quartale zuvor. Bezeichnet man x_t als den Wert der nichtfinanziellen Transaktion bzw. des Bestands am Quartalsende, dann errechnet sich die jährliche prozentuale Veränderung $g(x_t)$ als

$$g(x_t) = \frac{(x_t - x_{t-4})}{x_{t-4}} * 100 .$$

- Die **zur Analyse von finanziellen Transaktionen herangezogene Jahreswachstumsrate** bezieht sich auf den Gesamtwert der im Verlauf des Jahres getätigten Transaktionen im Verhältnis zum Bestand ein Jahr zuvor. In den Wachstumsraten für finanzielle Transaktionen wird der Einfluss von Umbewertungen, Neuordnungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen auf die Bestände nicht berücksichtigt. Bezeichnet man f_t als den Wert der Transaktionen in einem bestimmten Finanzinstrument und F_t als den Wert des entsprechenden Bestands am Ende des Quartals t , dann errechnet sich die Jahreswachstumsrate $g(f_t)$ als die Summe der im Jahresverlauf getätigten Transaktionen dividiert durch den Bestand ein Jahr zuvor:

$$g(f_t) = \left(\frac{\sum_{i=0}^3 f_{t-i}}{F_{t-4}} \right) * 100$$

Tabelle 1 Einkommen, Konsum, Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungssaldo: Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet	
	2005	2006	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q1	2008 Q1
Verfügbares Einkommen, netto:											
Euro-Währungsgebiet	6 851	7 178	7 273	7 362	7 455	7 543	7 605	4,6	3,4	100,0	100,0
Private Haushalte ²⁾	5 044	5 233	5 288	5 342	5 387	5 440	5 487	3,9	3,6	72,7	72,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	108	65	71	67	71	75	70			1,0	0,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	141	148	152	149	161	166	171			2,1	2,3
Staat	1 558	1 731	1 763	1 803	1 836	1 863	1 877	5,1	3,5	24,2	24,7
Konsumausgaben:											
Euro-Währungsgebiet	6 329	6 589	6 646	6 701	6 760	6 826	6 893	3,8	4,1	91,4	90,6
Private Haushalte ²⁾	4 670	4 865	4 905	4 947	4 989	5 036	5 089	3,8	4,3	67,4	66,9
Kollektivverbrauch des Staates	668	683	688	692	699	705	711	3,4	3,7	9,5	9,4
Staat: soziale Sachtransfers ³⁾	991	1 041	1 053	1 061	1 072	1 084	1 093	4,3	3,3	14,5	14,4
Sparen, netto:											
Euro-Währungsgebiet	523	589	628	662	695	717	712	12,6	-2,8	8,6	9,4
Private Haushalte ²⁾	434	430	445	456	458	464	460	5,4	-4,4	6,1	6,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	97	51	57	56	62	66	64			0,8	0,8
Finanzielle Kapitalgesellschaften	93	101	104	100	110	113	116			1,4	1,5
Staat	-101	7	22	50	65	73	73			0,3	1,0
Abschreibungen:											
Euro-Währungsgebiet	1 174	1 228	1 242	1 255	1 268	1 282	1 294	4,3	3,9	17,1	17,0
Private Haushalte ²⁾	320	336	341	345	348	351	354	3,6	3,8	4,7	4,7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	662	690	697	704	712	720	727	4,6	4,1	9,6	9,6
Finanzielle Kapitalgesellschaften	41	42	42	43	43	44	44	6,6	1,0	0,6	0,6
Staat	152	160	162	164	165	167	169	4,3	3,8	2,2	2,2
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet):											
Euro-Währungsgebiet	14	15	18	17	16	17	17			0,2	0,2
Private Haushalte ²⁾	24	26	25	23	20	14	13			0,3	0,2
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	60	70	73	73	74	73	75			1,0	1,0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	-13	-8	-9	-8	-8	-4	-4			-0,1	0,0
Staat	-58	-72	-72	-71	-70	-67	-67			-1,0	-0,9
Bruttoanlageinvestitionen:											
Euro-Währungsgebiet	1 696	1 826	1 871	1 904	1 933	1 961	1 979	5,7	3,9	25,7	26,0
Private Haushalte ²⁾	559	609	625	636	643	649	652	3,6	2,0	8,6	8,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	897	960	985	1 005	1 023	1 043	1 054	8,1	4,4	13,5	13,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	39	45	46	45	45	42	43	-25,1	11,3	0,6	0,6
Staat	201	212	215	218	222	227	230	7,8	5,4	3,0	3,0
Sonstige Sachvermögensbildung, netto⁴⁾:											
Euro-Währungsgebiet	11	24	21	19	20	25	28			0,3	0,4
Private Haushalte ²⁾	0	5	5	5	5	4	3			0,1	0,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	12	21	17	14	15	21	25			0,2	0,3
Finanzielle Kapitalgesellschaften	1	0	0	0	0	0	0			0,0	0,0
Staat	-1	-2	-2	-1	-1	0	0			0,0	0,0
Finanzierungssaldo:											
Euro-Währungsgebiet	3	-17	-4	11	28	30	17			-0,1	0,2
Private Haushalte ²⁾	218	178	181	182	178	176	172			2,5	2,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	-90	-170	-174	-186	-191	-204	-213			-2,4	-2,8
Finanzielle Kapitalgesellschaften	81	89	92	90	100	111	113			1,3	1,5
Staat	-207	-114	-103	-75	-60	-54	-55			-1,4	-0,7

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion vier Quartale zuvor stehen.

2) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Transfers von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an einzelne private Haushalte.

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

Tabelle 2 Private Haushalte ¹⁾

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen								Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2005	2006	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q1	2008 Q1	
	Arbeitnehmerentgelt	3 895	4 052	4 096	4 138	4 179	4 229	4 274	4,6	4,6	72,0	72,4
Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen, brutto	1 334	1 409	1 431	1 455	1 477	1 495	1 514	4,9	5,2	25,2	25,6	
Vermögenseinkommen (empfangen – geleistet)	787	832	837	847	851	858	861			14,7	14,6	
Sozialleistungen und Sozialbeiträge, netto (empfangen - geleistet)	18	2	-2	-8	-10	-10	-15			0,0	-0,2	
Sonstige laufende Transfers (empfangen - geleistet)	68	65	67	68	68	69	69			1,2	1,2	
Einkommen- und Vermögensteuern (-)	739	792	800	814	831	850	863	8,6	6,7	14,1	14,6	
Verfügbares Einkommen, brutto	5 363	5 569	5 629	5 687	5 734	5 790	5 841	3,9	3,6	98,9	98,9	
+Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche ³⁾	60	62	62	60	61	61	62	3,4	7,6	1,1	1,1	
Verfügbares Einkommen, brutto, zuzüglich Anpassung ³⁾	5 423	5 631	5 691	5 747	5 795	5 851	5 903	3,9	3,6	100,0	100,0	
Konsumausgaben	4 670	4 865	4 905	4 947	4 989	5 036	5 089	3,8	4,3	86,2	86,2	
Sparen, brutto	753	766	786	800	806	815	814	4,6	-0,6	13,8	13,8	
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	24	26	25	23	20	14	13			0,4	0,2	
Bruttoanlageinvestitionen	559	609	625	636	643	649	652	3,6	2,0	11,0	11,0	
Sonstige Sachvermögensbildung ⁴⁾	0	5	5	5	5	4	3			0,1	0,0	
Finanzierungssaldo	218	178	181	182	178	176	172			3,2	2,9	
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen								Jahreswachstumsraten ⁵⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2005	2006	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q1	2008 Q1	
	Geldvermögensbildung	647	652	656	645	612	577	535	3,4	3,1	11,5	9,1
Bargeld und Einlagen	240	289	282	294	297	313	350	5,8	6,5	5,0	5,9	
Schuldverschreibungen	-13	93	84	60	36	61	74	4,7	5,5	1,5	1,2	
Anteilsrechte	119	-38	-19	-18	-15	-31	-102	-0,6	-1,9	-0,3	-1,7	
Börsennotierte Aktien	3	-12	10	5	-6	-9	-39	-0,8	-3,1	0,2	-0,7	
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	64	3	7	4	28	19	12	0,8	0,5	0,1	0,2	
Investmentzertifikate	52	-29	-35	-28	-37	-41	-75	-2,5	-4,6	-0,6	-1,3	
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	294	291	282	282	271	256	233	5,6	5,0	5,0	4,0	
Sonstige Forderungen ⁶⁾	7	17	26	27	23	-22	-20			0,5	-0,3	
Finanzierung	414	441	443	423	387	343	318	6,1	5,6	7,8	5,4	
Kredite	393	391	385	366	362	344	304	6,8	6,0	6,8	5,1	
Kurzfristig	17	12	13	9	9	7	7	2,3	2,2	0,2	0,1	
Langfristig	376	379	372	357	353	337	297	7,1	6,2	6,5	5,0	
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	21	50	58	57	25	-1	14			1,0	0,2	
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	233	211	213	222	225	234	217	2,0	1,8	3,7	3,7	
Nicht transaktionsbedingte Veränderungen des Finanzvermögens	543	509	420	644	259	-38	-777			7,4	-13,2	
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums								Veränderung gegen Vorjahr in %		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2005	2006	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q1	2008 Q1	
	Geldvermögensbildung	15 978	17 143	17 472	17 722	17 587	17 664	17 228	3,0	-1,4	307,0	291,9
Bargeld und Einlagen	5 087	5 375	5 390	5 496	5 534	5 696	5 751	6,0	6,7	94,7	97,4	
Schuldverschreibungen	1 241	1 319	1 347	1 311	1 323	1 350	1 389	2,3	3,2	23,7	23,5	
Anteilsrechte	4 716	5 153	5 322	5 415	5 191	5 064	4 496	-1,7	-15,5	93,5	76,2	
Börsennotierte Aktien	993	1 189	1 248	1 292	1 210	1 137	923	-4,3	-26,1	21,9	15,6	
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	2 113	2 332	2 426	2 441	2 338	2 320	2 087	-0,5	-14,0	42,6	35,4	
Investmentzertifikate	1 610	1 632	1 648	1 682	1 643	1 607	1 486	-1,5	-9,8	29,0	25,2	
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	4 250	4 598	4 675	4 764	4 812	4 869	4 876	5,9	4,3	82,2	82,6	
Sonstige Forderungen ⁶⁾	684	698	738	735	727	686	716			13,0	12,1	
Finanzierung	5 149	5 594	5 685	5 767	5 836	5 919	6 001	5,8	5,6	99,9	101,7	
Kredite	4 652	5 037	5 100	5 191	5 265	5 346	5 385	6,1	5,6	89,6	91,2	
Kurzfristig	308	314	311	317	313	317	314	1,0	0,9	5,5	5,3	
Langfristig	4 344	4 723	4 790	4 874	4 953	5 029	5 072	6,5	5,9	84,2	85,9	
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	497	556	585	577	571	573	616			10,3	10,4	
Nettogeldvermögen	10 830	11 549	11 787	11 955	11 750	11 745	11 228	1,7	-4,7	207,1	190,2	

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

3) Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, netto (empfangen – geleistet).

4) Vorratsveränderungen, Nettzugang an Wertsachen und Nettzugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

5) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

6) Einschließlich gewährter Kredite sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

7) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Ansprüchen aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen.

Tabelle 3 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2005	2006	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q1	2008 Q1
	Bruttowertschöpfung	4 136	4 319	4 377	4 437	4 494	4 547	4 589	4,6	3,9	100,0
Nettowertschöpfung	3 474	3 629	3 680	3 732	3 782	3 827	3 862	4,7	3,8	84,1	84,2
Unternehmensgewinn, netto	1 141	1 197	1 212	1 239	1 257	1 269	1 275	4,3	2,2	32,9	33,0
Verfügbares Einkommen, netto	108	65	71	67	71	75	70			1,9	1,8
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-12	-14	-14	-11	-9	-8	-7			-0,4	-0,2
Sparen, netto	97	51	57	56	62	66	64			1,5	1,6
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	60	70	73	73	74	73	75			1,7	1,6
Abschreibungen	662	690	697	704	712	720	727	4,6	4,1	15,9	15,8
Bruttoanlageinvestitionen	897	960	985	1 005	1 023	1 043	1 054	8,1	4,4	22,5	23,0
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	12	21	17	14	15	21	25			0,4	0,5
Finanzierungssaldo	-90	-170	-174	-186	-191	-204	-213			-4,0	-4,6
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2005	2006	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q1	2008 Q1
	Geldvermögensbildung	706	760	808	834	840	820	749	6,0	5,3	18,5
Bargeld und Einlagen	148	168	191	202	182	169	111	10,8	6,8	4,4	2,4
Schuldverschreibungen	-27	-16	-26	-28	-18	-26	-30	-7,0	-8,2	-0,6	-0,6
Kredite	141	181	195	213	229	202	168	10,8	8,6	4,5	3,7
Anteilsrechte	248	205	215	234	233	271	337	3,7	4,5	4,9	7,3
Börsennotierte Aktien	25	31	30	50	60	108	169	6,1	9,0	0,7	3,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	202	173	176	181	211	229	241	4,5	4,6	4,0	5,3
Investmentzertifikate	20	1	9	3	-38	-66	-73	-14,9	-16,2	0,2	-1,6
Sonstige Forderungen ⁵⁾	196	223	233	214	213	203	163			5,3	3,6
Finanzierung	810	963	1 014	1 060	1 077	1 082	1 007	4,9	4,4	23,2	21,9
Schuldverschreibungen	11	39	39	54	38	48	52	7,0	7,4	0,9	1,1
Kurzfristig	12	20	20	37	28	27	26	10,6	9,7	0,5	0,6
Langfristig	-1	19	18	17	10	22	26	4,9	6,0	0,4	0,6
Kredite	398	635	624	644	716	736	729	11,4	11,0	14,3	15,9
Kurzfristig	128	210	226	242	259	233	220	11,4	10,5	5,2	4,8
Langfristig	270	425	398	401	458	503	510	11,4	11,3	9,1	11,1
Anteilsrechte	267	226	248	257	258	235	197	1,9	1,6	5,7	4,3
Börsennotierte Aktien	101	40	59	77	83	45	24	1,0	0,5	1,3	0,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	166	186	189	180	176	190	174	2,4	2,2	4,3	3,8
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	13	15	14	12	10	8	7	2,4	2,1	0,3	0,1
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	121	49	89	93	55	55	22			2,0	0,5
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-104	-203	-206	-226	-238	-262	-258			-4,7	-5,6
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2005	2006	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q1	2008 Q1
	Geldvermögensbildung	12 197	13 767	14 233	14 672	14 657	14 877	14 310	8,1	0,5	325,2
Bargeld und Einlagen	1 412	1 573	1 633	1 683	1 697	1 767	1 736	12,3	6,3	37,3	37,8
Schuldverschreibungen	394	369	358	360	339	343	345	-7,0	-3,7	8,2	7,5
Kredite	1 679	1 875	1 960	2 018	2 064	2 113	2 127	12,7	8,5	44,8	46,4
Anteilsrechte	6 237	7 264	7 530	7 847	7 743	7 774	7 165	7,0	-4,8	172,0	156,1
Börsennotierte Aktien	1 494	1 764	1 874	1 958	1 913	1 940	1 767	10,0	-5,7	42,8	38,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	4 315	5 058	5 204	5 441	5 418	5 475	5 051	8,2	-2,9	118,9	110,1
Investmentzertifikate	429	442	452	448	412	360	347	-18,6	-23,2	10,3	7,6
Sonstige Forderungen ⁵⁾	2 474	2 686	2 752	2 765	2 813	2 880	2 937			62,9	64,0
Finanzierung	19 613	22 078	22 744	23 662	23 691	24 006	22 858	8,7	0,5	519,6	498,1
Schuldverschreibungen	669	690	696	732	719	729	739	5,7	6,3	15,9	16,1
Kurzfristig	235	251	264	287	275	277	289	10,4	9,5	6,0	6,3
Langfristig	434	439	432	445	444	452	450	3,0	4,3	9,9	9,8
Kredite	5 826	6 453	6 609	6 828	6 995	7 175	7 327	11,2	10,9	151,0	159,6
Kurzfristig	1 837	2 035	2 101	2 194	2 229	2 245	2 290	10,3	9,0	48,0	49,9
Langfristig	3 989	4 418	4 508	4 634	4 765	4 930	5 037	11,6	11,7	103,0	109,8
Anteilsrechte	10 586	12 274	12 729	13 359	13 192	13 262	11 940	8,1	-6,2	290,8	260,2
Börsennotierte Aktien	3 683	4 454	4 689	5 065	4 983	4 973	4 198	11,6	-10,5	107,1	91,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	6 904	7 819	8 040	8 294	8 209	8 289	7 742	6,0	-3,7	183,7	168,7
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	314	329	330	331	333	335	337	1,9	2,2	7,5	7,4
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	2 218	2 332	2 380	2 412	2 452	2 505	2 514			54,4	54,8

Quellen: EZB und Eurostat.

 1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

 4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / f_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und f_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Einlagen.

Tabelle 4 Staat

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2005	2006	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q1	2008 Q1
	Verfügbares Einkommen, netto	1 558	1 731	1 763	1 803	1 836	1 863	1 877	5,1	3,5	100,0
Konsumausgaben	1 659	1 724	1 741	1 754	1 771	1 789	1 804	3,9	3,5	98,8	96,1
Sparen, netto	-101	7	22	50	65	73	73			1,2	3,9
Abschreibungen	152	160	162	164	165	167	169	4,3	3,8	9,2	9,0
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	-58	-72	-72	-71	-70	-67	-67			-4,1	-3,6
Bruttoanlageinvestitionen	201	212	215	218	222	227	230	7,8	5,4	12,2	12,2
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ²⁾	-1	-2	-2	-1	-1	0	0			-0,1	0,0
Finanzierungssaldo	-207	-114	-103	-75	-60	-54	-55			-5,8	-2,9
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ³⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2005	2006	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q1	2008 Q1
	Nettozugang an Forderungen	86	48	86	147	131	77	45	2,8	1,6	4,9
Geldvermögensbildung⁴⁾	72	37	59	100	92	66	50	3,0	2,2	3,3	2,6
Bargeld und Einlagen	34	35	43	79	50	18	30	3,5	5,6	2,5	1,6
Schuldverschreibungen	20	32	30	34	44	34	12	14,3	4,9	1,7	0,6
Kredite	8	-18	-17	-15	-10	6	-2	1,7	-0,6	-1,0	-0,1
Kurzfristig	3	0	-1	2	3	7	-1	15,4	-1,7	-0,1	0,0
Langfristig	5	-18	-16	-17	-12	0	-2	-0,1	-0,5	-0,9	-0,1
Anteilsrechte	10	-12	3	2	7	8	10	0,7	0,9	0,2	0,5
Börsennotierte Aktien	-11	-20	-8	-12	-9	-4	-4	-1,0	-1,0	-0,5	-0,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	10	-5	-4	-2	1	-2	0	-0,3	0,0	-0,2	0,0
Investmentzertifikate	11	13	15	16	15	14	14	10,4	9,7	0,8	0,7
Sonstige Forderungen ⁵⁾	14	11	28	46	39	11	-5			1,6	-0,2
Nettozugang an Verbindlichkeiten	293	163	189	221	191	131	100	1,9	1,5	10,7	5,3
Finanzierung⁶⁾	263	124	135	164	141	124	113	1,9	1,8	7,7	6,0
Bargeld und Einlagen	25	13	4	-8	-6	-3	-14	-0,8	-4,0	0,2	-0,7
Schuldverschreibungen	216	103	112	162	150	128	134	2,6	2,7	6,4	7,2
Kurzfristig	-9	-28	13	47	64	39	36	6,9	5,8	0,8	1,9
Langfristig	224	131	98	115	86	89	98	2,0	2,2	5,6	5,2
Kredite	23	8	19	10	-3	-2	-8	-0,2	-0,7	1,1	-0,4
Kurzfristig	7	4	22	14	1	13	7	10,1	4,2	1,3	0,4
Langfristig	16	4	-4	-4	-4	-15	-14	-1,5	-1,5	-0,2	-0,8
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	30	39	54	57	50	7	-13			3,1	-0,7
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-207	-114	-103	-75	-60	-54	-55			-5,8	-2,9
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2005	2006	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q1	2008 Q1
	Forderungen	2 581	2 740	2 812	2 972	2 936	2 912	2 828	6,3	0,6	159,5
Geldvermögensbildung⁴⁾	2 049	2 199	2 251	2 404	2 374	2 355	2 271	7,1	0,9	127,7	121,0
Bargeld und Einlagen	481	514	535	626	580	534	560	3,9	4,7	30,4	29,9
Schuldverschreibungen	210	236	241	250	267	266	251	12,5	4,2	13,7	13,4
Kredite	387	366	362	363	363	379	367	3,6	1,3	20,5	19,5
Kurzfristig	46	43	37	40	41	50	37	17,1	-0,3	2,1	2,0
Langfristig	341	323	324	322	323	330	329	1,9	1,5	18,4	17,5
Anteilsrechte	972	1 083	1 113	1 165	1 163	1 175	1 093	8,5	-1,8	63,1	58,2
Börsennotierte Aktien	317	385	399	445	427	442	361	14,8	-9,5	22,6	19,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	540	565	571	570	586	585	588	3,6	2,9	32,4	31,3
Investmentzertifikate	115	133	143	150	150	149	145	11,6	1,1	8,1	7,7
Sonstige Forderungen ⁵⁾	531	541	561	568	563	557	557			31,8	29,7
Verbindlichkeiten	6 746	6 742	6 799	6 789	6 826	6 798	6 895	0,8	1,4	385,7	367,4
Finanzierung⁶⁾	6 390	6 362	6 424	6 399	6 436	6 389	6 525	0,4	1,6	364,5	347,7
Bargeld und Einlagen	333	346	342	328	331	253	238	-26,8	-30,4	19,4	12,7
Schuldverschreibungen	4 975	4 931	4 986	4 984	5 020	4 956	5 101	0,5	2,3	282,9	271,8
Kurzfristig	588	569	622	665	668	611	658	7,4	5,8	35,3	35,1
Langfristig	4 387	4 362	4 364	4 318	4 352	4 345	4 443	-0,4	1,8	247,6	236,7
Kredite	1 082	1 086	1 096	1 087	1 085	1 180	1 186	8,7	8,2	62,2	63,2
Kurzfristig	127	128	157	159	161	140	163	10,1	4,2	8,9	8,7
Langfristig	955	958	939	928	924	1 040	1 023	8,5	8,9	53,3	54,5
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	356	380	375	390	390	409	370			21,3	19,7
<i>Nachrichtlich: Staatsverschuldung (zum Nennwert)⁷⁾</i>	5 691	5 815	5 925	6 008	5 995	5 912	6 039				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (\chi_t - \chi_{t-4}) / \chi_{t-4}$, wobei χ_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und χ_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.

3) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

4) In Einklang mit den bestehenden Konventionen schließt die Finanzierung des Staates den Nettozugang an Verbindlichkeiten in Form von Finanzderivaten, Anteilsrechten, Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten aus. Ebenso werden unter der Geldvermögensbildung des Staates Finanzderivate, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle sowie sonstige Forderungen nicht berücksichtigt.

5) Einschließlich Finanzderivaten, Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen, Finanzderivaten sowie nicht börsennotierter Aktien und sonstiger Anteilsrechte.

7) Staatsverschuldung zum Nennwert und nach Konsolidierung zwischen den einzelnen Teilsektoren des Staates.

Tabelle 5 Finanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2005	2006	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q1	2008 Q1
	Bruttowertschöpfung	363	373	372	372	375	380	385	4,9	5,1	100,0
Nettowertschöpfung	322	331	330	329	332	336	340	4,7	5,6	88,6	88,5
Unternehmensgewinn, netto	354	396	411	433	449	458	460	10,1	2,9	124,8	135,2
Verfügbares Einkommen, netto	93	101	104	100	110	113	116			31,6	34,1
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-48	-47	-48	-49	-51	-53	-55			-14,5	-16,2
Sparen, netto	93	101	104	100	110	113	116			31,6	34,1
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	-13	-8	-9	-8	-8	-4	-4			-2,3	-1,0
Abschreibungen	41	42	42	43	43	44	44	6,6	1,0	11,4	11,5
Bruttoanlageinvestitionen	39	45	46	45	45	42	43	-25,1	11,3	12,3	11,2
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	1	0	0	0	0	0	0			0,0	0,0
Finanzierungssaldo	81	89	92	90	100	111	113			24,8	29,5
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2005	2006	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q1	2008 Q1
	Geldvermögensbildung	2 948	3 322	3 466	3 861	3 744	3 915	3 589	11,1	9,8	930,9
Bargeld und Einlagen	437	778	906	947	962	859	710	20,6	15,8	243,4	184,6
Schuldverschreibungen	712	575	610	770	688	788	687	10,4	8,8	163,7	178,6
Kurzfristig	25	113	182	200	158	142	135	26,6	22,2	48,9	35,1
Langfristig	687	462	427	571	530	646	552	9,1	7,7	114,8	143,5
Kredite	889	1 138	1 167	1 255	1 389	1 435	1 538	11,4	11,9	313,6	399,8
Kurzfristig	184	302	311	360	355	372	476	12,4	15,3	83,6	123,8
Langfristig	704	836	856	895	1 034	1 063	1 062	11,1	10,9	230,0	276,1
Anteilsrechte	611	655	493	494	410	452	282	5,3	3,2	132,4	73,3
Sonstige Forderungen ⁵⁾	300	177	290	395	294	381	372			77,9	96,6
Finanzierung	2 867	3 233	3 373	3 770	3 643	3 803	3 476	10,7	9,4	906,2	903,4
Bargeld und Einlagen	999	1 257	1 356	1 592	1 561	1 602	1 600	12,8	12,4	364,4	416,0
Schuldverschreibungen	423	636	666	700	701	761	590	18,1	13,4	178,9	153,4
Kurzfristig	42	85	91	98	126	145	90	36,8	21,2	24,4	23,4
Langfristig	381	551	575	602	575	616	500	16,2	12,5	154,5	130,0
Kredite	144	159	160	206	335	355	399	24,9	27,3	42,9	103,7
Kurzfristig	74	58	99	132	149	153	181	20,5	23,0	26,5	46,9
Langfristig	70	101	61	74	186	202	219	29,8	32,3	16,4	56,8
Anteilsrechte	652	612	547	531	409	420	250	4,1	2,4	147,0	64,9
Börsennotierte Aktien	22	41	45	47	43	51	43	3,0	2,4	12,2	11,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	26	115	109	45	49	174	153	7,3	6,4	29,2	39,8
Investmentzertifikate	605	455	393	438	316	195	53	3,2	0,8	105,6	13,8
Versicherungstechnische Rückstellungen	338	340	337	340	326	304	275	6,0	5,4	90,4	71,4
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	310	229	307	401	312	362	362			82,6	94,0
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	81	89	92	90	100	111	113			24,8	29,5
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾			
	2005	2006	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q4	2008 Q1		
	Geldvermögensbildung	31 533	35 206	36 446	37 695	38 076	38 845	38 663	10,3	6,1	
Bargeld und Einlagen	3 445	4 161	4 506	4 666	4 778	4 811	4 923	15,6	9,3		
Schuldverschreibungen	7 279	7 612	7 823	8 028	8 056	8 227	8 289	8,1	6,0		
Kurzfristig	474	535	607	660	647	676	739	26,4	21,7		
Langfristig	6 805	7 077	7 216	7 367	7 408	7 551	7 550	6,7	4,6		
Kredite	11 540	12 605	12 899	13 242	13 603	14 001	14 346	11,1	11,2		
Kurzfristig	2 750	3 005	3 115	3 233	3 272	3 301	3 490	9,9	12,0		
Langfristig	8 790	9 600	9 784	10 009	10 331	10 700	10 857	11,5	11,0		
Anteilsrechte	7 277	8 527	8 766	9 213	9 015	9 074	8 327	6,4	-5,0		
Sonstige Forderungen ⁵⁾	1 993	2 302	2 452	2 547	2 625	2 732	2 778				
Finanzierung	31 671	35 598	36 868	38 088	38 187	38 931	38 615	9,4	4,7		
Bargeld und Einlagen	11 338	12 492	12 891	13 359	13 519	13 874	14 141	11,1	9,7		
Schuldverschreibungen	3 608	4 202	4 419	4 579	4 645	4 917	4 903	17,0	11,0		
Kurzfristig	318	394	426	439	489	537	507	36,3	19,0		
Langfristig	3 290	3 808	3 993	4 140	4 156	4 380	4 396	15,0	10,1		
Kredite	1 264	1 424	1 460	1 511	1 672	1 736	1 800	22,0	23,3		
Kurzfristig	688	746	784	823	864	888	951	19,0	21,3		
Langfristig	576	677	676	687	808	849	849	25,3	25,6		
Anteilsrechte	8 815	10 140	10 463	10 824	10 423	10 373	9 629	2,3	-8,0		
Börsennotierte Aktien	1 364	1 689	1 778	1 830	1 602	1 550	1 330	-8,2	-25,2		
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	2 102	2 381	2 407	2 468	2 369	2 461	2 328	3,4	-3,3		
Investmentzertifikate	5 349	6 070	6 278	6 526	6 452	6 361	5 971	4,8	-4,9		
Versicherungstechnische Rückstellungen	4 634	5 031	5 129	5 229	5 288	5 362	5 380	6,6	4,9		
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	2 012	2 308	2 506	2 586	2 640	2 669	2 763				

Quellen: EZB und Eurostat.

- 1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-1} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.
- 2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.
- 3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).
- 4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.
- 5) Einschließlich Währungsgold und SZRs sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.
- 6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).

Tabelle 6 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

(in Mrd EUR)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ¹⁾	
	2005	2006	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q4	2008 Q1
Geldvermögensbildung	361	416	397	375	344	299	301	5,0	4,9
Bargeld und Einlagen	25	78	90	71	76	61	63	8,3	8,3
Schuldverschreibungen	150	157	186	205	197	171	132	8,2	6,1
Kurzfristig	18	34	38	41	29	20	9	8,3	3,4
Langfristig	132	123	148	164	169	151	124	8,2	6,5
Kredite	-3	-1	-18	-17	-22	-17	18	-4,7	5,1
Anteilsrechte	140	139	101	80	63	66	79	2,9	3,4
Börsennotierte Aktien	32	22	16	7	6	7	17	0,8	2,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	21	29	18	18	22	21	30	4,7	6,9
Investmentzertifikate	87	88	67	54	36	39	32	3,7	3,0
Sonstige Forderungen ²⁾	49	43	38	36	30	17	8		
Finanzierung	399	404	379	386	355	339	336	5,6	5,4
Bargeld und Einlagen	0	0	0	0	0	0	0	8,8	-1,1
Schuldverschreibungen	0	5	5	4	3	1	1	5,3	4,6
Kredite	19	31	18	23	21	8	13	5,0	7,6
Kurzfristig	14	15	8	18	21	18	22	22,0	24,0
Langfristig	5	16	10	5	0	-10	-9	-13,4	-12,1
Anteilsrechte	9	8	11	12	10	12	11	1,7	1,7
Börsennotierte Aktien	6	4	6	6	3	2	1	0,5	0,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	4	5	5	6	7	10	11	2,8	2,9
Versicherungstechnische Rückstellungen	336	338	335	339	324	303	273	6,1	5,4
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	34	22	10	8	-3	15	37		
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-38	12	18	-11	-11	-40	-35		
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ⁴⁾	
	2005	2006	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2007 Q4	2008 Q1
Geldvermögensbildung	5 454	5 974	6 093	6 201	6 232	6 229	6 193	4,3	1,6
Bargeld und Einlagen	663	741	768	771	792	799	830	7,8	8,1
Schuldverschreibungen	1 994	2 096	2 151	2 175	2 214	2 221	2 258	6,0	4,9
Kurzfristig	207	240	256	270	265	261	268	8,4	4,5
Langfristig	1 787	1 856	1 895	1 905	1 948	1 961	1 990	5,6	5,0
Kredite	366	361	345	347	343	338	357	-6,4	3,6
Anteilsrechte	2 014	2 317	2 359	2 434	2 406	2 397	2 273	3,5	-3,7
Börsennotierte Aktien	728	831	851	877	864	846	779	1,8	-8,4
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	376	443	444	462	454	467	440	5,4	-0,9
Investmentzertifikate	910	1 042	1 065	1 095	1 088	1 084	1 054	4,0	-1,1
Sonstige Forderungen ²⁾	416	459	469	474	477	474	476		
Finanzierung	5 606	6 093	6 224	6 368	6 403	6 431	6 424	5,5	3,2
Bargeld und Einlagen	4	4	4	5	5	4	4	8,8	-1,1
Schuldverschreibungen	21	27	27	27	26	27	26	2,5	-2,8
Kredite	133	161	167	178	183	166	179	3,4	7,0
Kurzfristig	72	84	91	103	110	100	112	20,1	23,3
Langfristig	61	77	76	74	74	66	66	-14,8	-12,6
Anteilsrechte	623	677	693	720	686	666	611	-1,6	-11,8
Börsennotierte Aktien	285	318	326	336	295	277	244	-12,8	-25,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	338	358	367	384	390	388	366	8,4	0,0
Versicherungstechnische Rückstellungen	4 583	4 978	5 076	5 176	5 234	5 308	5 325	6,6	4,9
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	242	246	257	263	268	259	279		

Quelle: EZB.

1) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

2) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

3) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).

4) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.